

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BMBF-Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe (ReziProK)“



Carsten Eichert, RITTEC Trade + Consulting GmbH & Co. KG

ReziProK Transferkonferenz
am 23. und 24. Juni 2022
im Tagungswerk, Berlin



Ausgangs- / Problemlage

- Die Menge an Elektroschrott weltweit nimmt jährlich um ca. 2 Millionen Tonnen zu - erwartet werden etwa 74,7 Mio.t in 2030
 - Neuproduktion in Niedriglohnländern ist häufig günstiger als eine Reparatur in Hochlohnländern
 - Rechtliche Hürden durch den fließenden Übergang vom Gebrauchtgerät zum Abfall
- **Ziel: Reduktion der E-Schrottmenge und Steigerung der Lebensnutzungsdauer von Elektro(nik)produkten durch Reparatur und Kaskadennutzung und innovative Geschäftsmodelle**

Marktstrukturen

- Rechtliche Rahmenbedingungen schränken die Nutzung gebrauchter Geräte ein
 - Altgeräte einer Sammelstelle gelten als Abfall und können nicht ohne weiteres vermarktet werden
- Option „Gebrauchtgerät“ ist bei vielen Nutzern nicht präsent
- Offene Qualitäts- und Haftungsfragen bei Gebrauchsgütern und Reparaturen

Reparaturstudie

<https://www.oeffizientnutzen.de>

EffizientNutzen | Elektro(nik)produkte wiederverwenden

EffizientNutzen ist ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, das darauf abzielt, die Lebens- und Nutzungsdauer von Elektro- und Elektronikprodukten erheblich ...

Teilnahme Reparaturstudie

Haben Sie ein defektes
Elektronikgerät, das Sie schon ...

Partner

Dienstleistungs- und
Handelsunternehmen mit ...

Reparaturstudie

Reparaturstudie beendet. Das
Forschungsteam von ...

Aktuelles & Presse

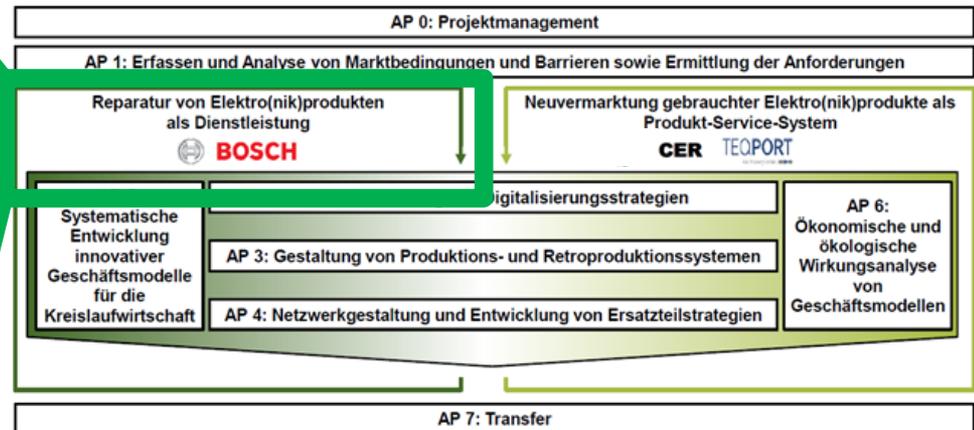
Auf der Berliner Fachkonferenz zu
Recycling und ...

Forschungsthemen

Die Ausgangssituation. Die
Neuproduktion von Elektro(nik ...

Aktuelles

Fernseher, Spielekonsolen oder
Hifi-Geräte: Elektronikgeräte ...

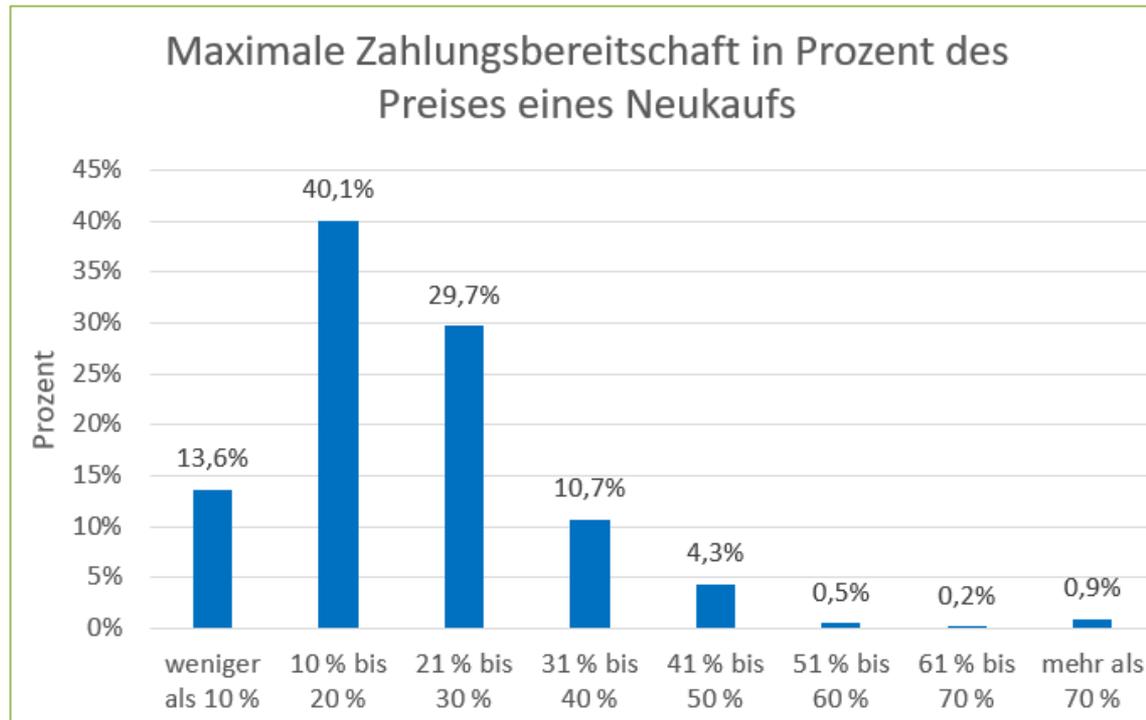


Reparaturstudie

- ca. 500 Geräte wurden analysiert und repariert
- Reparaturkosten in Höhe von 20-40% des Neuwert sind akzeptiert
- Mindestwert eines zu reparierenden Produkt bei ca. 90 €
- **Kritisch:** Beschaffung von Ersatzteilen (zeitaufwendig, Kosten) und Logistik (Transportschäden)
- Geschlossene (professionelle) Reparaturnetzwerke plus Reparatur-Cafés mit Reparaturanleitungen und Haftpflichtversicherungen
- Kritisch: Erstellung und Verfügbarkeit von Reparaturanleitungen
- **Geschäftsmodell zur Erstellung und Vermarktung von Anleitungen**

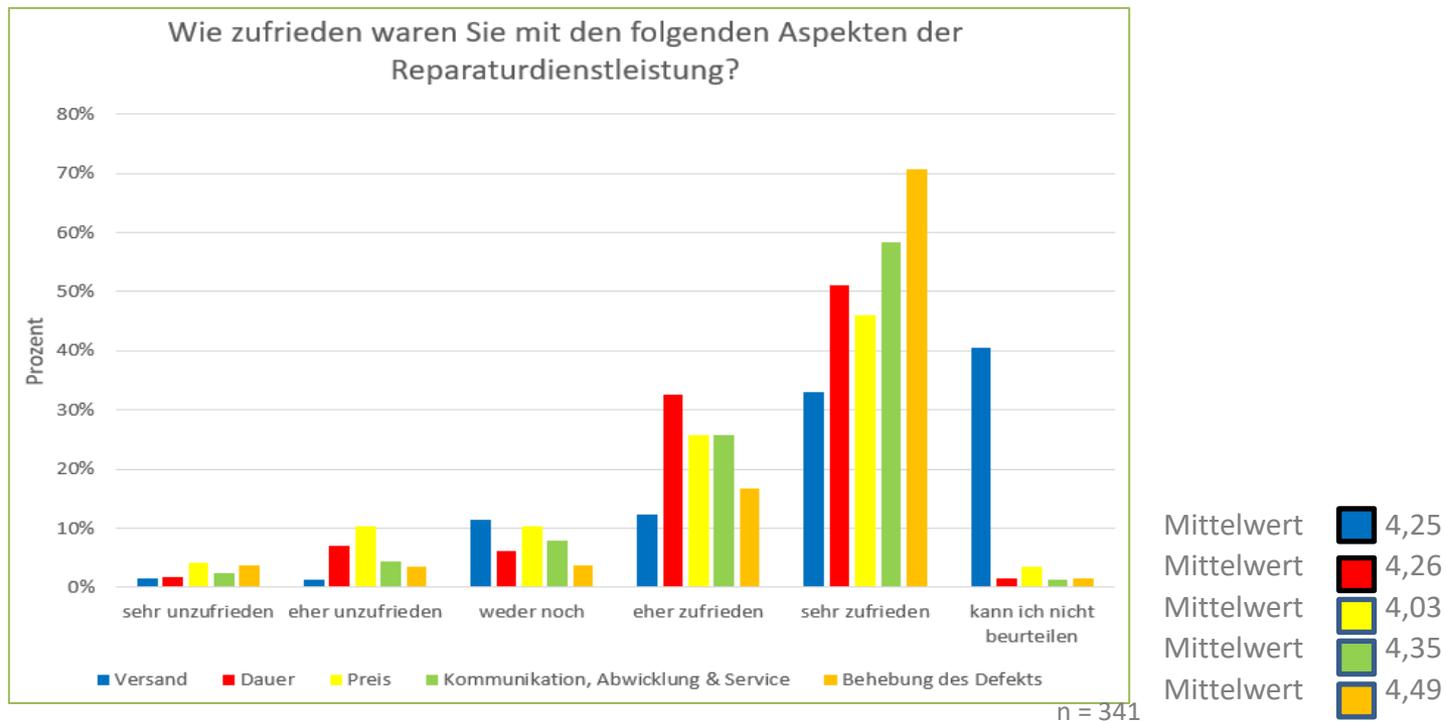
Akzeptanz von Reparaturen

- Von etwa 60% der Befragten wird angenommen, dass sich **Reparaturen im Vergleich zum Neukauf nicht lohnen**.
- Etwa die Hälfte der Befragten wissen nicht so genau, **wo** sie reparieren lassen können.
- Wenn der **Preis** für die Reparatur vorher transparent wäre, würden Reparaturen öfter in Anspruch genommen werden, sagen fasst 80% der Befragten.

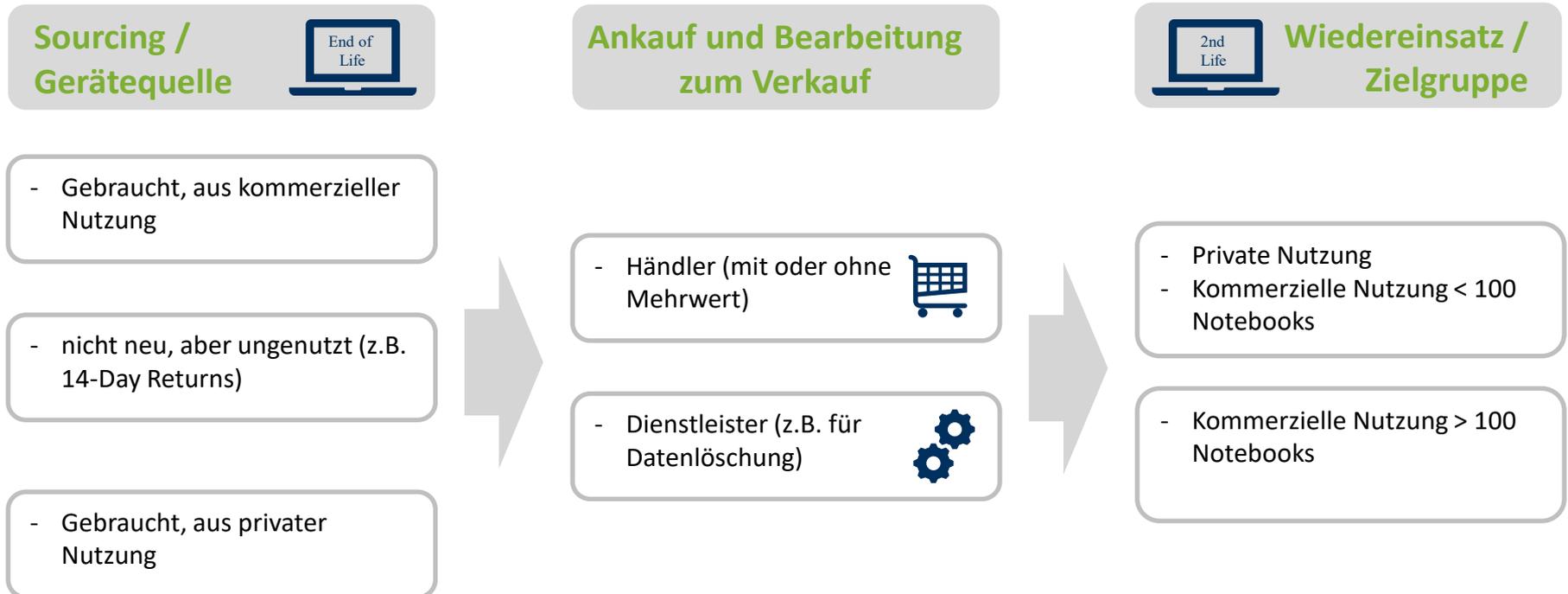


Akzeptanz von Reparaturen

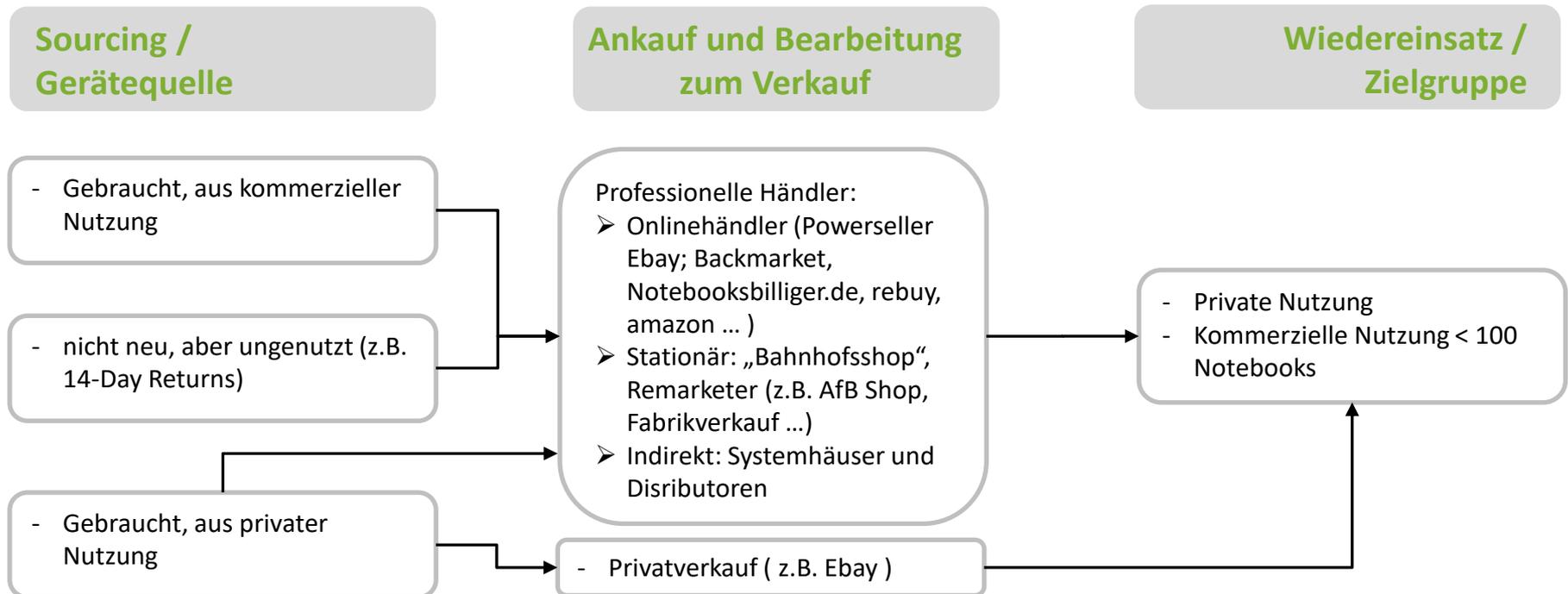
- Menschen mit Reparaturenerfahrung sind diesen gegenüber deutlich positiver eingestellt



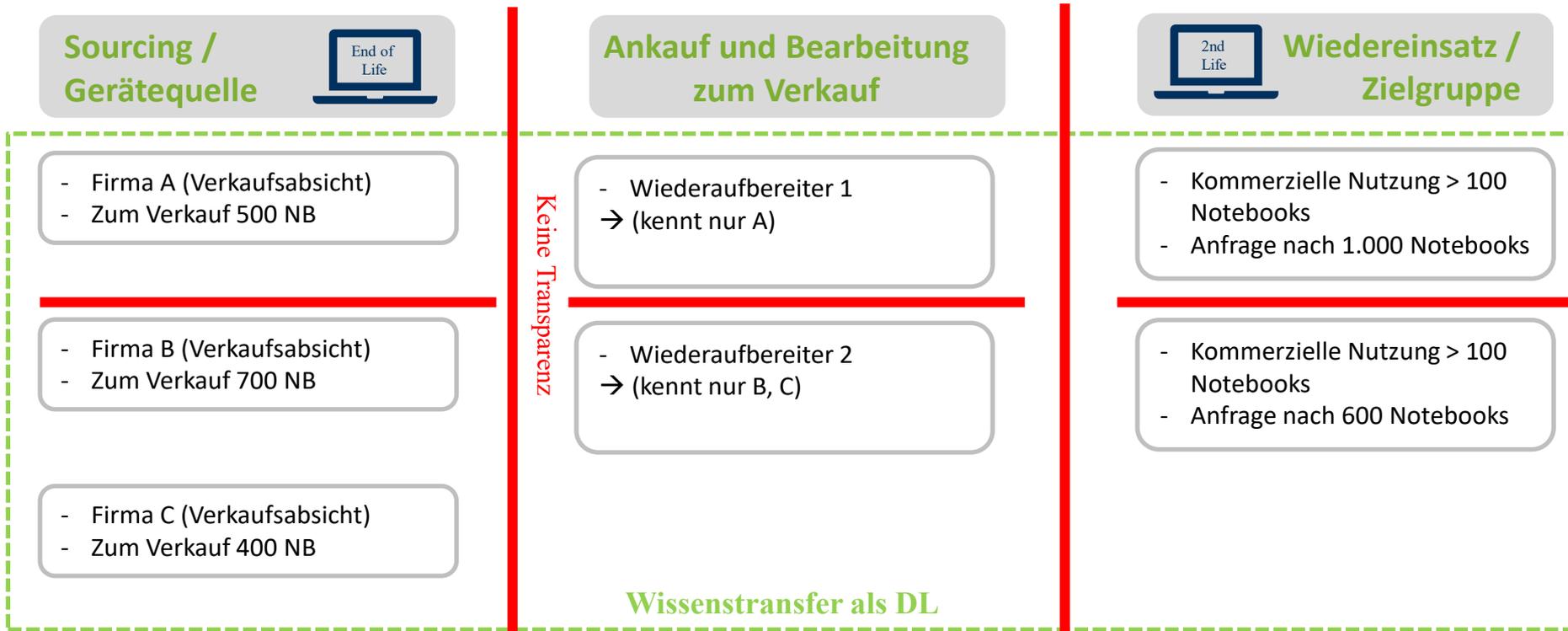
Vermarktung gebrauchter Geräte



Marktstruktur (private Käufer)



Geschäftsmodellansatz (kommerzielle Käufer)



Zusammenfassung

- Rechtliche Bedingungen für „Recht auf Reparatur“ und Klärung der Abfalleigenschaft von Altgeräten ist zu klären
- Wirtschaftliche Reparaturen verlangen eine Wertschwelle des zu reparierenden Produkts
- Zugang zu Reparaturanleitungen können ein Defizit zu mehr Wirtschaftlichkeit schließen
- Die Vermarktung von Gebrauchsgütern benötigt Informationen und Transparenz über die verfügbaren Mengen
- Offen: abschließende Bewertung der Geschäftsmodelle

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BMBF-Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe (ReziProK)“



Carsten Eichert

RITTEC Trade + Consulting GmbH & Co. KG
Moorweide 13
21339 Lüneburg
eichert@rittec-trade.eu

